

Im Spotlight: BASEDO Steel

Immer einen Schritt weiter denken

Der Umzug vom bisherigen Lager in Düsseldorf nach Erkath hat es BASEDO Steel ermöglicht, seine Produktlagerbreite zu erweitern. Doch am neuen Standort, im berühmten Neandertal, arbeitet das Team von BASEDO Steel auch an den internen Prozessen auf Hochtouren. Nicht umsonst wurde das Unternehmen von der Zeitschrift Focus für das vergangene Jahr als Wachstumschampion ausgezeichnet. Edelstahl Aktuell hat sich mit Dominik Blaha, dem Geschäftsführer von BASEDO Steel, getroffen. Während eines Rundgangs durch die neuen Örtlichkeiten haben wir uns mit ihm über neue Pläne, richtige Lagerhaltung und papierlose Auftragsabwicklung unterhalten.

„Ich kann es einfach nicht mehr sehen“, lacht Dominik Blaha, Geschäftsführer von BASEDO Steel in Erkath. „Nur noch wenige Wochen, bis wir hier an unserem neuen Standort endlich komplett auf eine papierlose Administration umgestellt haben. Gerade jetzt mit dem neuen Lager macht es die Abläufe effizienter und auch nachhaltiger. Mit dem Einsatz von Scannern und Barcodes auf den einzelnen Produkten müssen wir dann nicht mehr lange suchen und sparen enorme Laufwege“, führt er weiter aus, während wir durch das neue, 2.200 Quadratmeter große Lager von BASEDO Steel gehen. „Bereits bei der Besichtigung der Lokalität wurde uns die Option geboten, mehr Lagerfläche in Anspruch nehmen zu können. Uns war von Anfang an klar, dass wir unsere Geschäfte weiter ausbauen wollen. Daher fiel uns die Wahl für diesen Standort leicht. Aufgrund unserer positiven Geschäftsentwicklung werden wir demnächst auf diese Option zurückgreifen und unsere Kapazitäten nochmals um 800 Quadratmeter erweitern.“ Ein weiterer Pluspunkt für diesen Standort

war die Infrastruktur des Lagers: „Wir können hier Stücklasten mit einem Gewicht von bis zu 32 Tonnen bewegen.“

Fokus 1.4410

„Unsere Kundschaft reicht vom Kleinbetrieb bis zum internationalen Konzern. Von der Automobilbranche, über die Luftfahrt bis zur chemischen Industrie. Die spezifischen Anforderungen der stahlverarbeitenden Unternehmen werden immer komplexer und der Bedarf an sogenannten exotischen Werkstoffen größer“, erklärt Blaha. Während wir mit dem Geschäftsführer an den einzelnen Regalen entlangschlendern, gibt Blaha weitere Einblicke in den Aufbau und die Produktbreite des Lagers. „Ein Großteil dessen, was Sie hier sehen, ist Super-Duplex in der Güte 1.4410. Was diesen Werkstoff betrifft, haben wir in Deutschland das größte Lager hinsichtlich der Abmessungsbreiten. In der Regel können wir binnen 48 Stunden die gewünschten Produkte – auch in 406 Runddurchmesser – an unsere Kunden liefern. Darüber hinaus haben wir Blöcke in den Güten 1.4057, 1.4122 und



Gewichte bis zu 32 Tonnen können nun verarbeitet werden. Fotos: BASEDO, Papendorf

1.4112 vorrätig. Aufgrund der aktuell gestiegenen Nachfrage nehmen wir gerade die Güte 1.4313 in unser dauerhaftes Produktportfolio mit auf. Bleche lagern wir in der Güte 1.4410 in einer Stärke bis zu 50 Millimeter, die wir auch kurzfristig sägefertig ausliefern können.“ Es dauert ein paar Minuten, bis wir am Herzstück des Sägeparks von BASEDO Steel angekommen sind. „Was Sie hier sehen, ist die größte Plattensäge, die es aktuell in Deutschland gibt“, sagt Blaha mit ein wenig Stolz. „Wir können damit Flachstahl bis zu einer Länge von 7 Metern zusägen. Die meisten Aufträge mit solchen Ausma-

ßen erhalten wir aus dem Brückenbau. Hier spielt der Werkstoff 1.4462 eine maßgebliche Rolle.“ Auf dem Weg durch das neue Lager begegnet uns ein TÜV-Mitarbeiter. „Aufwertungen sind gerade besonders gefragt“, erklärt der Geschäftsführer, während eine Charge gerade die vom Kunden gewünschte Bescheinigung erhält. „Die Materialspezifikation mit TÜV-Zertifizierung dauert bei uns in der Regel nur drei bis vier Arbeitstage. Ebenso die maritime DNV-GL, beziehungsweise die Abnahme für das russische Marine-Register. Aufgrund der Nachfrage haben wir inzwischen den Werkstoff 1.4418 QT900 inklusive

DNVGL Abnahme auf Lager. Unser Einkauf achtet darauf, dass sämtlicher Edelstahl, den wir hier lagern und unseren Kunden anbieten, in Werken innerhalb der Europäischen Union produziert wurde.“

Titan

Doch BASEDO Steel setzt längst nicht nur auf Edelstahl: „Wir haben inzwischen auch Titan in der Qualität Grade 5, sowohl als Rundstahl als auch in Form von Blechen, in unser festes Produktportfolio mit aufgenommen. Dieser Werkstoff kommt besonders häufig im Bereich Aerospace zum Einsatz. Auch hier konnten wir bei uns in der letzten Zeit eine gestie-



Basedo 3: Ein 355,6 mm Rundstahl in 1.4410 auf dem Weg in den Sägepark



Basedo 1: Ein 1.4122 Sägezuschritt

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Nicole Nagel
n.nagel@kci-world.com
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion
Frank Wöbbeking
f.woebeking@kci-world.com
Christopher Papendorf
c.papendorf@kci-world.com
Nicole Nagel
n.nagel@kci-world.com

Redaktion International
redaktion@kci-world.com
John Butterfield
David Sear
Joanne McIntyre

Informationen/Anzeigen
Simon Neffelt
Tel. +49 2821 711 45 44
s.neffelt@kci-world.com
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementsservice
Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com
€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.
ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotohinweise
Airbus, ANDRITZ, Basedo, BASF, Business Wire, Cold Jet, Dea, Eisele, Gösgen-Däniken, Hempel, KCI, KIT, MTU, Pixabay, Ruland, Schäfer Werke, Schaeffler, SMS group, Stallkamp, T.CON, voestalpine, voith, Wintershall, Xiao Kaixiong

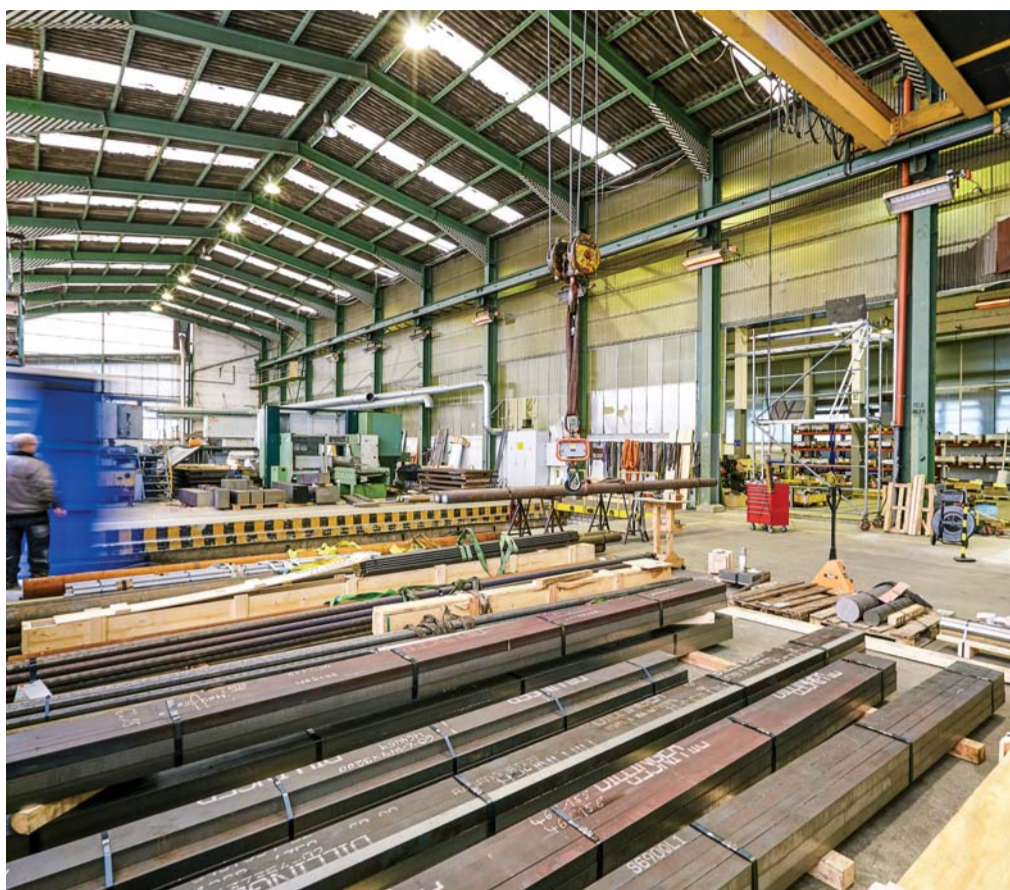
Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.





Einsicht in den Anlieferungsbereich des neuen Lagers.

gene Nachfrage verzeichnen. Um dieser Nachfrage schnell gerecht werden zu können, ist es unser Ziel, dass wir zukünftig unseren Kunden diesen Werkstoff, direkt ab Lager, mit der passenden Luftfahrtzertifizierung anbieten können.“

Lohnarbeiten

Ist BASEDO Steel also ein reiner Händler? „Nein“, erklärt Dominik Blaha, „im Gegenteil. Dank unseres Sägeparks können wir auch Lohnarbeiten für andere Unternehmen anbieten.“ Wir fragen genauer nach, welcher Art diese Lohnarbeiten sind. „Neulich hatten wir noch einen sehr spannenden Auftrag aus dem Bereich des Bergbaus. Es ging um vier Stahlringe mit einem Durchmesser von 2,3 Metern. Das Problem war, dass diese nicht durch den Schacht passten, in dem sie benötigt wurden“, so Blaha. „Unser Auftrag bestand darin, diese Ringe

so schnell wie möglich mit-tig zu teilen, damit sie innerhalb des Schachtes transportiert werden konnten und an den benötigten Stellen unter Tage wieder verschweißt werden konnten. Das Zeitfenster hierfür war besonders kurz und musste innerhalb von einem Wochenende erledigt sein. Hier zahlte sich unsere Flexibilität aus: Wir haben die vier Ringe am Freitag erhalten und der Kunde konnte sie am Montagmorgen, wie gewünscht, abholen.“

Flexibilität

Wir fragen nach, was bei BASEDO Steel die angesprochene Flexibilität bedeutet. Blaha führt weiter aus: „Flexibilität drückt sich bei BASEDO Steel sowohl in der zeitlichen als auch in der beschaffungstechnischen Komponente aus. Wir kennen die spezifische Situation der stahlverarbeitenden Unternehmen. Auch wenn die Anforderungen noch so

hoch sind oder wenn die Werkstoffe und Abmessungen noch so unterschiedlich sind. Insbesondere exotische Werkstoffe sind für uns kein Problem. Sollten wir einen Werkstoff nicht vor Ort haben, greifen wir auf ein großes internationales Netzwerk von Händlern, Herstellern, Schmieden und Bearbeitungsfirmen zurück.“ Steht für BASEDO Steel also das Endkundengeschäft im Vordergrund? „Wir haben uns nicht speziell auf ein Endkunden- beziehungsweise Händlergeschäft konzentriert. Auch in dieser Hinsicht wollen wir flexibel bleiben. Wir stehen auch unseren Händlerkollegen immer gerne mit Rat und Tat zur Seite und helfen auch, wenn nötig, wo wir können.“

Handarbeit

Während unserer Tour durch die Hallen fällt uns neben dem eigentlichen Werkstofflager noch eine weitere

Lagerfläche auf, die zu-nächst ungewöhnlich erscheint. „Das hier ist das Lager für unsere eigene Schreinerei“, sagt Blaha und deutet auf eine gesonderte Ecke des Lagers. „Wir wollen bis in das letzte Detail auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden eingehen können. Viele unserer Kunden haben eine konkrete Vorstellung, wie ihre Bestellung verpackt sein muss. Damit wir auch hier höchste Qualität anbieten können, stellen wir diese Verpackungen selbst her.“

Gebündelte Erfahrung

Inzwischen sind wir auf der Bürotage angekommen. „BASEDO Steel besteht aus einem jungen Team, das aber insgesamt über sehr viel Erfahrung verfügt. Ein Kernaspekt für uns ist dabei, dass wir dieses Wissen weiter ausbauen und selbst für unseren Nachwuchs sorgen“, so Blaha. „Unseren ersten Auszubildenden haben wir übernommen und der nächste steht bereits in den Startlöchern. Um unseren Kunden einen noch besseren Service vor Ort anbieten zu können, haben wir seit kurzem Ralf Schaffer als Außendienstmitarbeiter in unser Team aufgenommen, um unsere Kunden im süddeutschen Raum optimal betreuen zu können. Herr Schaffer kommt aus der Branche

und verfügt zu unserem Glück über viel Erfahrung im Stahl- und insbesondere im Schmiedebereich. Mit diesem Schritt wollen wir sowohl unseren Service gegenüber dem Kunden verbessern als auch unser Netzwerk aktiv ausbauen.“ Auf den Teamgeist innerhalb von BASEDO Steel legt Dominik Blaha besonderen Wert: „Wir wollen jeden Tag uns Bestes geben. Das schafft man nicht alleine, sondern nur in einem gut funktionierenden Team, in dem sich jeder auf den anderen verlassen kann. Auf diesem Pfeiler beruht ein großer Teil unseres Erfolges.“

Ausbau

Luftfahrtzertifizierung, erneute Erweiterung des Lagers und Digitalisierung. Man sollte meinen, dass Dominik Blaha damit alle Hände voll zu tun hätte. Doch der Branchenkenner, der seit vielen Jahren im nationalen und internationalen Tagesgeschäft der Stahlbranche tätig ist, denkt bereits weiter: „Dies alles sind Prozesse, die sich bereits in der Umsetzung befinden. Um sich aber am Markt zu behaupten, muss man immer einen Schritt weiter denken. Für uns bedeutet dies, dass wir auf Dauer neue Verkaufsbüros installieren wollen. Ein Augenmerk wird dabei auf dem osteuropäischen Markt liegen.“

Abgefangen



Frank Wöbbeking

Standen am Anfang des Jahres die Prognosen noch schlecht, so hat sich das deutsche Wirtschaftswachstum noch mit einem Zuwachs um 0,4 Prozent in den Plusbereich retten können. Auch die Verluste in der Edelstahlbranche fielen moderater als befürchtet aus. Für das zweite Quartal, da sind sich die meisten einig, sieht die Lage bereits wieder besser aus. Sicherlich bleibt es, gerade hinsichtlich der Situation um den Brexit, der Außen- und Wirtschaftspolitik der USA und auch mit Blick zu unseren Nachbarn nach Österreich spannend, doch die leider viel zu oft beschworene Katastrophe bleibt bisher glücklicherweise aus.



Christopher Papendorf

In dieser Ausgabe stehen die Sonderthemen Industrie 4.0, Maintenance und der Maschinenbau im Fokus. Alle Themen bilden ab, wie sich die gesamte Prozessindustrie gerade radikal verändert. In diesem Zusammenhang findet sich auch oft der Ausdruck der „neuen industriellen Revolution“. Und der Zusammenhang passt. Optimierung, Effizienz und die Verbindung zwischen Mensch und Maschine rücken immer weiter in den Fokus der Ingenieure und Entwickler und es wird schnell deutlich, dass die Reise gerade erst an Fahrt aufgenommen hat. Die Redaktion von Edelstahl Aktuell wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Folgende Werkstoffe hat BASEDO Steel, unter anderem, vorrätig in seinem Lager:

1.3952	1.4429	1.4547	1.4901
1.3964	1.4435	1.4550	1.4903
1.4313	1.4460	1.4571	1.4922
1.4404	1.4462	1.4713	1.4923
1.4410	1.4501	1.4835	1.4980
1.4418	1.4542	1.4841	3.7165



Basedo 2: Qualität auf allen Ebenen



Ronald Lulko, Bianca Bergmann und Geschäftsführer Dominik Blaha führten uns durch das neue Lager.